



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 94 242

Fax: (030) 227 – 96 860

e-Mail: axel.berg@bundestag.de

Berlin, den 19. Juli 2001

Der Gipfel der Klimagipfel ist erreicht. Aufbruch oder verpasste Chance?

**Zum Klimagipfel in Bonn erklärt der Sprecher der SPD-Fraktion
in der Energie-Enquête-Kommission, Dr. Axel Berg MdB:**

Ohne Klimakonvention sieht die Zukunft düster aus. Ich appelliere daher insbesondere an die Regierungsvertreter der USA, Japans, und Australiens: Seien Sie sich ihrer Verantwortung für das Leben auf diesem Planeten bewusst. Tragen Sie zum Erfolg dieses Klimagipfels bei.

Die Energie-Enquête-Kommission des Deutschen Bundestages hat sich intensiv mit dem Klimawandel und seinen Folgen auseinandergesetzt. Das Ergebnis ist eindeutig: Die Klimaschäden sind längst da. Jeder aufmerksame Bürger registriert die häufigeren und stärkeren Unwetter und die überraschenden Trockenperioden und Dürren überall in der Welt. Und das ist erst der Anfang. Wie viele andere Staaten reagiert die Bundesrepublik Deutschland bereits mit einem nationalen Klimaschutzprogramm. Und das mit einzigartigem Erfolg. Das verantwortungslose Beharren der internationalen konventionellen Energiewirtschaft, das Bremsen der größten Klimasünder und die unberechtigte Sorge einiger Politiker vor ökonomischen Nachteilen aber blockieren den längst überfälligen Wandel zu einer klimaverträglichen, nachhaltigen Energieversorgung.

Die Energie-Enquête-Kommission erstellt Energie-Szenarien bis zum Jahr 2050. Aus dem Blickwinkel unserer Urenkel ergibt sich die Frage: „Was habt ihr getan, um diese sich abzeichnende Gefahr abzuwenden?“ In Bonn arbeiten die höchsten Regierungsvertreter an der Antwort. Sie müssen bedenken, dass wir uns an einem historischen Scheideweg befinden. Die Lösungswege für das Klimaproblem sind bekannt. Mit Energieeinsparung, einer Effizienzrevolution und der konsequenten Einführung erneuerbarer Energien können wir die Energiewende schaffen und den Klimawandel stoppen. Ein Scheitern der Konferenz wäre deshalb ein geistiges Armutszeugnis und der Gipfel der Verantwortungslosigkeit.

Wahlkreisanschrift: Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München, Tel.: (089) 39 41 80, Fax: (089) 33 02 99 06,
e-Mail: axel.berg@wk.bundestag.de